



www.klimawoche-bielefeld.de

Energiesparbogen

Tipps und Tricks:

- Standby-Modus an Fernseher, Anlage etc. vermeiden. Stattdessen den Ein/Aus- Schalter direkt am Gerät benutzen
- Steckerleisten mit Schalter verwenden
- Wasser sparen: duschen statt baden, kürzer duschen, Duschkopf gegen Wasser-Spar-Modell austauschen, keinen "Müll" waschen
- Wäsche bei niedrigeren Temperaturen waschen (40° C reicht aus)
- Mit Regenwasser statt Trinkwasser Blumen gießen/sprengen
- Thermostat-Ventile an allen Heizungen anbringen
- richtig lüften: Kippstellung verhindern, Heizung aus, Fenster ganz öffnen
- Klimaanlage möglichst selten benutzen, Ventilatoren können eine Alternative sein
- ab ca. 12 Sekunden Autostillstand den Motor ausstellen (spart auch Geld)
- vermehrt öffentliche Verkehrsmittel benutzen, Fahrgemeinschaften gründen, wenn möglich Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen
- Recycling-Papier verwenden: Taschentücher, Toilettenpapier, Schreibblöcke, Druckpapier
- Mehrwegflaschen verwenden (Pfandflaschen sind nicht immer Mehrwegflaschen!)
- Konsumsucht stoppen: Ist ein neues Handy/ neuer PC wirklich notwendig?
- Hauptsächlich regionale/saisonale/fair gehandelte Lebensmittel konsumieren
- Mülltrennung: v.a. bei Papier und Glas
- Einweggeschirr (z.B. auf Partys) verhindern
- auch kleine Verpackungen, z.B. Zigarettenkippen gehören in den Müll
- Handys/Computer bei Nichtgebrauch ausschalten (beugt auch Strahlung vor)
- Netzteile (Handy, Laptop) nach Benutzung aus der Steckdose nehmen (Stromverbrauch bleibt bestehen auch wenn das Gerät abgenommen wurde)
- Stromversorgung auf erneuerbare Energien umstellen (z.B. Angebot der Stadtwerke: "EnerBest Strom Green")



www.klimawoche-bielefeld.de

- Akkus statt Batterien verwenden
- Einen Baum pflanzen! Dieser absorbiert durchschnittlich ca. 6 kg Kohlenstoffdioxid und produziert ungefähr 5 kg Sauerstoff pro Tag
- Der Effekt von CO₂-Abgasen aus dem Flugverkehr hoch oben in der Atmosphäre ist drei mal so stark wie der von CO₂-Abgasen, die auf der Erde ausgestoßen werden –
Konsequenz: Flugverkehr einschränken
- Wenn Kapital investiert wird, sollte es in nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Fonds investiert werden, die z.B. von der GLS-Bank (<http://www.gls.de/>) und der Umweltbank (<http://www.umweltbank.de/>) unterstützt werden

Zahlen und Fakten:

- Um Nahrungsmittel eines durchschnittlichen US-Amerikaners für einen Tag herzustellen, werden ca. 15.900 Liter Wasser verbraucht.
- Mit dem Wasserverbrauch für ein Kilogramm Fleisch könnte man ein ganzes Jahr lang täglich ungefähr 7 Minuten duschen.
- Fleisch mit einer Kalorie Nährwert bedeutet 28 Kalorien Brennstoff bei der Herstellung.
- Einmal Googeln verbraucht in etwa so viel Strom wie eine Energiesparlampe pro Stunde (Alternative: www.forestle.de)
- Die Kaffeebohnen für eine einzige Tasse Kaffee verbrauchen zum Wachsen und Gedeihen 140 Liter Wasser.
- Eine Milchkuh produziert 75 kg Methangas pro Jahr. Methan wirkt sich 23-mal stärker auf die Klimaerwärmung aus als Kohlendioxid.

Links:

www.stadtwerke-bielefeld.de → Angebot erneuerbarer Energien

www.energie-impuls-owl.de

www.sealthedeal2009.org

www.wir-klimaretter.de

www.klimawoche-bielefeld.de